

2025/79

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich V



Eugen-Helmlé-Preis - Hier: Änderung der Vereinbarung zwischen Stadt Sulzbach, Stiftung ME_Saar und Saarländischen Rundfunk

Beratungsfolge	Ö / N
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und allgemeine Angelegenheiten (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadt Sulzbach stimmt der Änderung der Vereinbarung zum Eugen-Helmlé-Preis zu.

Sachverhalt

In 2010 wurde eine Vereinbarung über den Eugen-Helmlé-Preis zwischen der Stiftung des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (kurz: ME Saar), dem Saarländischen Rundfunk und der Stadt Sulzbach getroffen. Diese ist teils von Akteuren unterschrieben, die gar nicht mehr im Amt sind.

Die Vereinbarung ist u.a. Grundlage für die finanzielle Beteiligung der Stadt Sulzbach an diesem Preis.

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert, davon trägt die ME Saar 6.000 € und die Stadt Sulzbach 4.000 €.

Die Stiftung ME Saar übernimmt darüber hinaus auch Honorare, Fahrt- und Hotelkosten und Nebenkosten (wie z.B. Catering) in einer Höhe von ca. 4.000 € bis 6.000 € pro Jahr.

NEU hinzugenommen werden soll der Passus: „Die Stiftung ME Saar und die Stadt Sulzbach werden sich im Rahmen der jährlichen Planung der Preisverleihung darüber einigen, ob die Stadt Sulzbach sich an diesen Nebenkosten beteiligt oder in welchem Umfang sie darüberhinausgehende Nebenkosten trägt.“

Die übrigen Wortlaut-Änderungen sind eher grammatikalischer Art, bzw. wurde der Text insgesamt in die Vergangenheitsform umformuliert.

Finanzielle Auswirkungen

Zu den bisherigen 4.000 € kämen ggfs. weitere, noch nicht genau bezifferte Unkosten.

Vorschlag: 1.000 €

Anlage/n

- 1 A_Vereinbarung_15042010_ÄNDERUNGSMARKIERUNGEN (nichtöffentlich)